Barranco de Santa Orosia

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:15:48	**Update:** 2026-05-22 16:15:48	**Druck:** 2026-11-04 05:11:04
Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:**		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:** 4h30
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 10
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: März - November	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Auch bekannt als die Schlucht der Einsiedeleien, aufgrund des Weges, der von Yebra de Basa dorthin führt. Es handelt sich um eine Schlucht, die sich in den Felsen befindet, wo wir diese Einsiedeleien besuchen können, mit einer wunderschönen 50 m langen Abseilstelle, die uns nach Regenfällen ein einzigartiges Schauspiel bietet. Nach dem Abstieg können wir entlang des Flussbettes weitergehen, kleine Höhlen besichtigen und kleine Abseilstellen von bis zu 20 m überwinden.
Wir haben die Möglichkeit, die Autos zu kombinieren oder den Pfad zu den Einsiedeleien hinaufzugehen, aber bei so vielen Metern Seil ist das nicht die beste Idee.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir müssen nach Yebra de Basa fahren.
Von Huesca in Richtung Pamplona (oder umgekehrt) auf der A23 (N330) bis Sabiñánigo. Hier biegen wir in Richtung Fiscal auf die N260 ab, auf der wir 5 km bis zur Abzweigung Yebra de Basa fahren.
Wir durchqueren das Dorf, bis wir die Abzweigung neben dem Bach nach Santa Orosia erreichen. Nach 50 m gibt es einen Parkplatz für den Rücktransport des Autos oder für den Aufstieg zu Fuß.
Wenn wir mit mehreren Autos unterwegs sind oder mit dem Auto auf der Piste hinauffahren wollen, fahren wir 11 km geradeaus weiter, bis wir an den Mauern von Santa Orosia vorbeikommen, bevor wir die Einsiedelei erreichen, der Weg überquert den Bach, kurz bevor wir parken können.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Vom oberen Parkplatz aus muss man nur dem Flussbett entlang der Klippen bis zur großen Vertikale von fast 70 m folgen.
Von Yebra aus folgen wir dem markierten Weg der Einsiedeleien, der auf der orographisch rechten Seite des Flusses hinaufführt, den Bach überquert (Ende des Abstiegs) und dann links in die Nähe der Wände der Einsiedeleien kommt. Das letzte Stück des Aufstiegs ist entlang des Streifens, der uns zum Gipfel führt.

Tour: (maschinell übersetzt)
Spektakuläre Vertikale oberhalb der Einsiedeleien, wo wir über ihnen hängen werden.
Von hier aus folgt ein typischer Abstieg zwischen Konglomeratblöcken mit Abseilstellen von bis zu 18 m und mehreren Rutschen.
Die kleinen Höhlen, die wir entlang des Abstiegs finden, sollten wir uns nicht entgehen lassen (achten Sie auf sie vor uns), denn einige von ihnen sind wahre Schmuckstücke.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
An der Kreuzung mit dem Weg der Einsiedeleien endet die Route. Wenn man unten ein Auto hat, muss man dem Weg etwa 30-40 Minuten lang folgen. Wenn wir nur oben ein Auto haben, müssen wir den Weg hinaufklettern.

Koordinaten:
Canyon Start 42.4892 -0.2825
Canyon Ende 42.5025 -0.2608

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:huesca:santa_orosia